

Sonderblatt

der

Braunschweigischen Landeszeitung.

Preis 10 Reichspfennig.

Braunschweig, Sonntag, den 20. Mai 1928.

Abstimmungsergebnis

in der Stadt Braunschweig

bei der

Reichstagswahl am 20. Mai 1928

	Stimmen
1. Sozialdemokratische Partei	48559
2. Deutschnationale Volkspartei	8943
3. Zentrum	1790
4. Deutsche Volkspartei	15287
5. Kommunistische Partei	4332
6. Demokratische Partei	3107
9. Reichspartei des Mittelstandes (Wirtschaftspartei)	1302
10. Nationalsozialistische Arbeiterpartei	6309
11. Deutsche Bauernpartei	27
12. Landvolk und Mittelstand (Völk.-nat. Block)	219
15a. Christl.-nat. Bauern- und Landvolkpartei	124
15b. Deutsch-Hannoveraner	1712
16. Volksrechtspartei	1576
17. Deutschsoziale Partei	71
18. Christlich-soziale Reichspartei	44
19. Evangelische Volksgemeinschaft	48
20. Unabhängige Sozialdemokraten	86
21. Volksblock der Inflationsgeschädigten	21
22. Aufwertungs- und Aufbaupartei	301

Zahl der Wahlberechtigten: 110 172, abgegebene Stimmen: 93858

Es haben somit 85,1 v. H. ihr Wahlrecht ausgeübt. Bei der Landtagswahl am 27. November 1927 haben 86,2 v. H. gewählt.

Bei der Landtagswahl am 27. November 1927

wurden in der Stadt Braunschweig auf die einzelnen Parteien Stimmen abgegeben: Sozialdemokraten 43486, Deutschnationale 7073, Deutsche Volkspartei 12945, Wirtschaftsverband 4690, Demokraten 3631, Kommunisten 6218, Nationalsozialisten 3842, Braunschweigisch-Niederländische Partei 1093, Zentrumspartei 1878, Haus- und Grundbesitzer 5469, Volksrechtspartei 2552, Unabhängige Sozialisten —. Dabei ist zu bemerken, daß die jetzige Reichstagswahlliste 9 der Liste des Haus- und Grundbesitzes bei der Landtagswahl entspricht, und daß die Wirtschaftspartei der Landtagswahl zur Liste 15b (Deutsch-Hannoveraner) bei der Reichstagswahl stimmt, desgleichen die Braunschweigisch-Niederländische Partei.

Verantwortlich: Hermann Schöff, Braunschweig. Druck und Verlag: Albert Hombach, Braunschweig.

